



Karoline Pietrowski

Skizziere jeden Tag

60 Inspirationen, um einfach loszuzeichnen

★★★★★

EMF 2016 · 144 Seiten · 16,99 · 978-3-86355-404-0

Karoline Pietrowskis Inspirationshilfe **Skizziere jeden Tag** ist ideal dazu geeignet, auch den größten Kunstmuffel dazu zu inspirieren, ein eigenes Skizzenbuch zu beginnen und die

Freude am Skizzieren zu entdecken.

Auf den ersten 27 Seiten erklärt Pietrowski detailliert und anschaulich, was man fürs Skizzieren überhaupt benötigt, und gibt praktische Tipps, wie man die besten Materialien für die eignen, individuellen Bedürfnisse findet. So geht sie auf die breitgefassten Themengebiete „Das Richtige Skizzenbuch“, „Papiere“, „Zeichenmedien“ und „Zeichenelemente“ ein. Illustriert ist dieser Abschnitt mit Fotos, wohl aus Pietrowskis eigenem Arbeitsalltag, und kleinen Zeichnungen, die das Erklärte visuell verdeutlichen. Pietrowski stellt unter anderem verschiedene Arten von Skizzenbüchern vor – Ringbindung, Fadenbindung, verschiedene Größen und verschiedene Papierarten. Außerdem macht sie Vorschläge, womit man ein Skizzenbuch füllen kann, in Form einer Mindmap mit einem von ihr gezeichneten Skizzenbuch in der Mitte und den Vorschlägen in Handschrift darum herum, was auch gleich ein Beispiel dafür ist, wie Pietrowski selbst in ihren Skizzen Schrift und Zeichnung verbindet. Die genannten Ideen (zum Beispiel „Tagebuch zeichnen“, „To-Do Listen“, „Gedanken und Gefühle“, „Reisen und Erlebtes“ und „Selbstporträts“) finden sich auch später wieder unter den von verschiedenen Künstlern präsentierten Skizzenbuch-Beispielen.

Besonders hilfreich ist auch Pietrowskis Kapitel zu den unterschiedlichen Zeichenmedien, in dem sie auf verschiedene Bleistiftstärken und Finelinertypen sowie Aquarellfarben und die dazu passenden (sehr praktischen!) Wasserpinsel eingeht, aber auch über digitale Medien spricht, die dank tragbarer Tablets und immer größerer Smartphones mittlerweile auch als Skizzenbuch verwendbar sind. Auch eine sehr kurze Einführung in verschiedene Zeichenelemente wie Strich, Formen und Farben – mit einem übersichtlichen Farbkreis und Erklärungen zu den Primär-, Sekundär-, und Tertiärfarben – gehören zu diesem ersten Teil von **Skizziere jeden Tag**.



Auf diesen Crashkurs ins Zeichnen, der einen guten ersten Einblick in das Potential eines persönlichen Skizzenbuchs gibt, folgen insgesamt 25 Künstler, die ihre ganz eigene Art, ein Skizzenbuch zu führen, vorstellen und damit für Inspiration sorgen. Auf einer Seite stellt jeder Künstler beziehungsweise jede Künstlerin kurz ihre Art und Weise, Skizzenbücher zu führen, vor und erklärt zum Teil, was ein Skizzenbuch für ihn oder sie bedeutet. In Stichpunkten wird auch erklärt, welche Werkzeuge die jeweilige Künstlerin verwendet, welchen Typ Zeichnung sie anfertigt, welche Motive sie besonders reizen und welches Medium sie verwendet. Katja Klengel etwa verwendet Pinselstifte, Bleistifte, Buntstifte, Aquarell und Photoshop, zeichnet Skizzen, Illustrationen und Comic-Ausschnitte, wählt als Motiv am liebsten Situationen und Menschen und verwendet A5-Skizzenhefte und A4-Kopierpapier. Ähnlich detailliert gibt jeder der vorgestellten Künstler Auskunft über seine Zeichenangelegenheiten, was dem Leser zeigt, wie unterschiedlich und spannend ein Skizzenbuch sein kann. Dazu tragen auch die Skizzen der verschiedenen Künstler bei, die auf jede Künstlervorstellung folgen und explizit als Inspiration dienen sollen – bei diesen einzelnen Zeichnungen oder Seiten aus den Skizzenbüchern eines Künstlers handelt es sich nämlich um die „60 Inspirationen, um einfach loszuzeichnen“ aus dem Untertitel des Buches. Die einzelnen Skizzen sind jeweils auf eigenen Seiten präsentiert, die ansonsten nur einen einfachen Überbegriff (beispielsweise „Raum und Atmosphäre“ oder „Menschen in Bewegung“) sowie einen Bildtitel mit Informationen zu den verwendeten Materialien enthalten. Das führt dazu, dass die Seiten nicht überfrachtet sind, sondern, ganz im Gegenteil, die Skizzen optimal präsentiert werden: Der Blick des Betrachters wird durch keine überflüssigen Informationen abgelenkt und die großzügigen weißen Flächen sorgen dafür, dass die Bilder wunderbar zur Geltung kommen.

Das Ziel, andere zum Zeichnen zu inspirieren, erreicht **Skizziere jeden Tag** auch ganz besonders durch diese vielen Beispiele, die nicht nur die potentielle Vielseitigkeit eines Skizzenbuches unter Beweis stellen, sondern auch ganz konkrete Ideen liefern – etwa eine gezeichnete Packliste mit zusammengestellten Outfits, wie sie Carolin Schweizer zusammenstellt, oder ein Tagebuch in Comic-Form, wie es Johanna Zabojnik-Ihla skizziert.

Ein schöner Band für alle, die Zeichnen lieben und sich gerne von anderen Künstlern inspirieren lassen.